

Book Reviews

Flach, D. (Herausgeber und Übersetzer), Marcus Terentius Varro – Gespräche über die Landwirtschaft, Buch 1. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt. 1996. 382 Seiten. Gebunden. DM 98,—

Varro wird, insbesondere in Lehrbüchern des Acker- und Pflanzenbaus, gerne als römischer Schriftsteller, der über die landwirtschaftliche Produktion in Rom und den von Rom beherrschten Gebieten ausführlich geschrieben hat, zitiert. Gelesen wird er wahrscheinlich relativ selten. Das vorliegende Buch bringt neben dem lateinischen Text eine Übersetzung und sorgfältige Kommentierung des Originaltextes. Einleitend werden in einer umfangreichen Ausarbeitung der Verfasser und die Abfassungszeit vorgestellt. Ferner werden zu dem Text von Varro ein Inhaltsverzeichnis, die Quellen, der Inhalt, die Form, die Anschriften, die Ausgaben, die Übersetzungen und Kommentare behandelt. Es folgen der Text und die Übersetzung. Anschließend stellt der Herausgeber und Übersetzer einen umfangreichen Kommentar zur Verfügung, der noch mit bibliographischen Angaben zu den Quellen und dem Schrifttum ergänzt wird. Ein Stichwortverzeichnis erleichtert den Zugang zum Inhalt der „Gespräche über Landwirtschaft“ von Varro. Das Werk dürfte nicht nur für den Historiker und Althilologen von Wert sein, sondern kann jedem, der fachliches Interesse an der historischen Entwicklung der Landwirtschaft hat, empfohlen werden.

G. GEISLER, Kiel

McKersie, B. D. and D. C. W. Brown (Eds.), Biotechnology and the Improvement of Forage Legumes. CAB International, Cambridge. 1997. 464 pp. Bound. Illustrated. Price £75.00 (US\$125.00 Americas only)

This book describes recent advances in the application of biotechnology to the solution of agricultural problems in forage legume production. Forage legumes include alfalfa and clovers and are of major economic importance throughout the world. The methods of biotechnology are being used to improve forage quality, to enhance abiotic and biotic stress tolerances and nitrogen fixation, as well as to develop new methodologies for plant breeding. Several chapters describe how techniques such as plant transformation, somatic embryogenesis, cryopreservation, somatic hybridization and molecular DNA markers can be applied to forage legumes. Written by leading scientists, the book provides a timely review for workers in plant breeding and biotechnology, as well as agronomists concerned with forage crops. The book is divided into six main parts and contains the following chapters: Part 1: Introduction: Improving forage production systems using biotechnology; Part 2: Applications in the improvement of plant breeding methods: breeding methods for forage legumes; Germplasm conservation; Somatic hybridization and embryo rescue for the introduction of wild germplasm; Molecular marker analysis of alfalfa; Somatic embryogenesis and artificial seeds; Part 3: Applications in the improvement of forage quality and abiotic stress tolerance: Manipulating condensed tannins in forage legumes; Temperature and drought stress; Salinity and aluminium stress; Part 4: Applications in the improvement of disease and pest tolerance: engineering for insect pest resistance; Resistance to fungal pathogens; Engineering for resistance to virus diseases; Part 5: Applications in the improvement of nitrogen fixation and in the development of novel products: Applying

plant-microbe signalling concepts to alfalfa: Role of secondary metabolites; Competition among rhizobia for nodulation of legumes; Nitrogen fixation capacity. The potential use of transgenic alfalfa as a bio-reactor for the production of industrial enzymes; Part 6: Conclusions: Summary and future prospects for the improvement of forage legumes using biotechnology. The readership are research workers in plant breeding and biotechnology, as well as agronomists concerned in forage crops. The book is very well illustrated and gives a good overview of the present research. The book can be recommended.

J. M. GREEF, Kiel

Triltsch, H., B. Freier und M. Möwes, Marienkäfer (Coleoptera, Coccinellidae) als Nützlinge in agrarischen Ökosystemen. Mitteilungen aus der biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem. 1996. Heft 323. Parey Buchverlag Berlin. 96 S., 21 Abb., 9 Tabellen und 4 farbige Tafeln. DM 30,—

Die vorliegende Publikation ist eine interessante Arbeit über Marienkäfer. Es wird zunächst die Systematik und Morphologie der Coccinelliden besprochen und ein Überblick über die nützlichen Coccinelliden-Arten in Deutschland gegeben. Anschließend folgen Kapitel zum Auftreten und zur räuberischen Wirksamkeit der Coccinelliden auf der Grundlage von Untersuchungen bei Winterweizen ferner Simulationsmodelle zur Interaktion Coccinelliden-Blattläuse und Coccinelliden sowie integrierter Pflanzenschutz und schließlich biologischer Pflanzenschutz mit Coccinelliden. Die Publikation ist eine lesenswerte Arbeit, die sowohl für den Wissenschaftler als auch den Praktiker von hohem Interesse sein dürfte. Der Preis ist angemessen.

G. GEISLER, Kiel

Vietmeier, A., M. Hommes, H.-P. Plate, Einige wichtige Vertreter der räuberischen Blumenwanzen (Heteroptera: Anthocoridae) und ihre Eignung zur biologischen Schädlingsbekämpfung. Mitteilungen aus der biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem. 1996. Heft 325. Parey Buchverlag Berlin. 103 S., 8 Abb., 5 Tab. DM 24,—

Es wird zunächst die systematische Stellung von *Orius* und *Anthocoris* sowie deren geographische Verbreitung behandelt. Anschließend werden der Lebenszyklus und Entwicklungsstadien räuberischer Blumenwanzen für die Arten *Orius albidipennis*, *Orius insidiosus*, *Orius laevigatus*, *Orius majusculus*, *Orius minutus*, *Orius tricolor*, *Anthocoris gallarum-ulmi* und *Anthocoris nemorum* behandelt. Die folgenden Kapitel sind der Zucht von räuberischen Blumenwanzen sowie dem Einsatz von Blumenwanzen zur Schädlingsbekämpfung gewidmet. Die abschließenden kurzen Kapitel bringen Informationen zum Vertrieb und Ausbringen der Nützlinge, Einfluß von Blumenwanzen auf andere Nützlinge und Nebenwirkungen von Pflanzenschutzmitteln. Ein umfassendes Literaturverzeichnis steht zur Verfügung. Der vorliegende interessante Beitrag zur biologischen Schädlingsbekämpfung ist sowohl für den Wissenschaftler als auch Praktiker von hohem Interesse. Der Preis der Publikation ist angemessen.

G. GEISLER, Kiel